Blickpunkt TV Lobberich

2014

Inhaltsverzeichnis:

Tagesordnung 3
1. Grußwort 4
2. Gedanken zum TV 6
3. Berichte aus den Abteilungen 8
– Ballsport 8
– Eltern-Kind-Turnen (Montags) 9
– Eltern-Kind-Turnen (Freitags) 10
– Handball Jugend 11
– Handball Damen 17
– Handball Herren 20
– Kinderturnen (Mittwochs) 22
– Kinderturnen (Freitags) 23
– Koronarsportgruppe 24
– Leichtathletik 25
–Radwandern 27
– Shaolin / Kung-Fu 28
– Sportabzeichen 29
– Volleyball 31
– Wassergymnastik 33
4. Kooperation DRK 36
5. Festschrift des TVL 37
6. Angebote im TV (Turnabteilung) 38
7. Alle reden von 50 41
8. Ehrungen 43
9. Fotoimpressionen 44
Unser Sportangebot 47

Geschäftsführender Vorstand - So erreichen Sie uns

Impressum
Herausgeber: Turnverein Lobberich 1861 e.V.
Verantw. Redakteur: Desirée Glatz
Telefon: 02153-8628
E-Mail: geschaeftsstelle@tvlobberich.de
homepage: www.tvlobberich.de

Tagesordnung

zur Jahreshauptversammlung
des Turnvereins Lobberich 1861 e. V.

am Freitag, 04. April 2014 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte Boos/Stiels
Breyeller Str. 31, 41334 Nettetal

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Ehrungen der Verstorbenen
3. Vortrag und Genehmigung des Protokolls der JHV 2013
4. Ehrungen
5. Aufnahme der volljährigen Jugendlichen in die Stammabteilung
6. Berichte des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Erörterung der Berichte und Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderung (§ 1 VR-Register; § 3 SEPA; § 10 Vorstand)
9. Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer
10. Mitteilungen
11. Behandlung von eingegangenen Anträgen
12. Verschiedenes

1. Grußwort

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Sportlerinnen und Sportler,

wer die vor kurzem zu Ende gegangenen Olympischen Winterspiele in Sotschi mit den Augen eines Sportlers angeschaut hat, war von vielen überragenden Leistungen bestimmt genauso begeistert wie von manchen überraschenden Ergebnissen in einzelnen Wettkämpfen oder Disziplinen. Sport ist einerseits die schönste Nebensache der Welt, andererseits aber auch deshalb so interessant, weil man seine Ergebnisse eben nicht so vorhersagen oder gar errechnen kann. So ist das im „großen Sport". So ist es aber auch bei uns, egal ob im Oberliga-Handball, im Leichtathletikwettkampf, im Volleyball, Tennis oder Faustball. Sport ist immer wieder unberechenbar, vor allem vielfältig, bunt, schön und (meistens) gesund. Damit uns unser Sport Freude bereitet, brauchen viele auch gar keine Wettkämpfe. Sie freuen sich an gemeinsamer körperlicher Betätigung und an fröhlichem Fitbleiben. Sportlicher Wettkampf und sportliches Fitbleiben: beides hat gleichermaßen seinen Platz in unserem Verein. Wir alle, mehr als 1700 Sportlerinnen und Sportler, finden so in unserem TV Lobberich - jeder an der für ihn oder sie passenden Stelle - Möglichkeiten zur eigenen sportlichen Aktivität. Viele ehrenamtliche Helfer, unzählige Übungsleiter und Mitwirkende in Abteilungsvorständen und Gesamtvorstand tragen dazu bei, dass dieses vielfältige Angebot besteht und auch in Zukunft erhalten werden kann. Ihnen allen möchte ich ganz persönlich, aber auch im Namen der Mitglieder sehr herzlich danken.
Die diesmal nur knapp dreijährige Wahlzeit des Vereinsvorstandes läuft mit der Mitgliederversammlung Anfang April aus. Für die neue Wahlzeit haben sich fast alle Vorstandsmitglieder zu einer weiteren Mitarbeit bereit erklärt. Ich finde dies ein sehr gutes Zeichen der Einsatzbereitschaft für unseren Verein und bitte Sie deshalb um Ihre Unterstützung für diese engagierten Mitsportlerinnen und -sport-

ler. Uns allen wünsche ich viel Freude und sportliche Kameradschaft, aber auch das eine oder andere sportliche Erfolgserlebnis in den nächsten Monaten und Jahren. Der TV Lobberich bietet dafür gute Rahmenbedingungen. Nutzen wir sie gemeinsam.
Mit den herzlichsten Grüßen

Ihr

Marcus Optendrenk
Vorsitzender

2. Gedanken zum TV

Damit ein Verein lebt und gut funktioniert, müssen viele mitarbeiten.
Es muss Menschen geben, die ihre Zeit für andere einsetzen. Im TV Lobberich haben wir Glück. Viele sind bereit, etwas für uns zu tun.

Ich arbeite bereits über 35 Jahre im Verein mit und habe in diesen Jahren Männer und Frauen erlebt, die den Verein geprägt haben. Hier möchte ich erinnern an Heinz Grundmann, Edeltraut Krug und Hans Schatten. Auch jetzt sind viele Trainer, Übungsleiter, Helfer, Vorstandsmitglieder usw. in allen Abteilungen tätig. Hier möchte ich keine Namen nennen, weil ein jeder hier tolle Arbeit leistet. Hier ist doch das größte Lob: Durch eure Arbeit leben die Abteilungen. Ihr seid ein wichtiger und großer Baustein im Verein. Ich danke euch allen und ich hoffe, dass ihr gerne weitermacht.

Mit Günter Isenberg, Hubert Glock und jetzt Dr. Marcus Optendrenk hat der Verein sehr gute Vorsitzende erwischt. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren und sind, danke ich euch. Viele große Dinge wurden in dieser Zeit gefeiert. In meiner aktiven Vorstandszeit gab es so ganz große Dinge, wie z.B. die 125 und 150 Jahr Feiern, auch die 1000 Jahr Feier von Lobberich ist nicht zu vergessen (Vollständigkeit ist nicht möglich). Platzanlagen wurden verkauft und verändert usw.

Mit Heinz Grundmann, Monika Heidler hatte und jetzt mit Gaby Glatz hat der Verein tolle Geschäftsführer. Für Heinz Grundmann war der Verein sein Kind, seine Familie, sein Name war nicht umsonst „Mr. TV". Von Monika Heidler und Gaby Glatz wurde der Verein modernisiert, das Computerzeitalter hat uns erreicht. Gaby, die nun schon sehr lange ihre Arbeit für uns macht, muss erkennen, dass immer mehr Dinge auf die Vereine zukommen. Immer weniger Dinge können mal einfach nur so am Telefon erledigt werden, für alles ist

heute mehr Aufwand nötig. Danke, danke!!!!

Dann haben wir natürlich noch ganz tolle Mitglieder. Ihr besucht die Stunden, ihr nehmt die Angebote wahr, ihr sprecht über eure gute Zeit im TV Lobberich. Ihr gebt uns allen das Gefühl, dass sich der Einsatz lohnt. Also auch euch ein Danke.

Ein Gedankenspiel von Margret Tüffers

3. Berichte aus den Abteilungen

Ballsport

Wir treffen uns jeden Mittwochabend in der KGS-Turnhalle um 19.30 Uhr.

Im Sommer spielen wir bei schönem Wetter auf dem Sportplatz, Stadionstraße.

Die Männer und Frauen der Gruppe sind im Alter von 21 bis 59 Jahren.

Nach dem abwechslungsreichen Aufwärmprogramm, u.a. auch mit Ballspielen ist immer ein flottes Basketballspiel angesagt!

Neue Mitspieler/-innen sind immer herzlich willkommen.

Besondere Aktivitäten:

Im April hatten wir einen geselligen und sehr lustigen Abend im Steakhaus Lambertuskeller.
Im August unternahmen wir eine schöne Radtour und machten Pause in Dülken am Marktplatz.

Brigitte Hüttermann

3. Berichte aus den Abteilungen

Eltern-Kind-Turnen (Montags)

Hallo Eltern, hallo Kinder!!

Bewegung ist so wichtig, auch wenn man noch klein ist und es gerade erst gelernt hat, auf eigenen Beinen zu stehen! Wir treffen uns immer montags in der Turnhalle am Sassenfelder Kirchweg. Hier haben die Kleinen die Möglichkeit sich auszutoben, eigene Grenzen zu testen, oder einfach nur Spaß zu haben und erste Kontakte knüpfen. In einer Gruppe von ca. 15 Kindern mit jeweils einem Erwachsenen, das darf auch gerne Oma oder Onkel sein, haben wir Spaß, lernen hüpfen, balancieren, kriechen durch Tunnel oder spielen mit Bällen. In bequemer Kleidung sowohl für Mutter und Kind lässt sich die Turnhalle spielend erkunden. Die Turnzeiten sind wie folgt:

15.00 Uhr - 15.45 Uhr

15.45 Uhr - 16.30 Uhr

16.30 Uhr - 17.15 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an mich:

Übungsleiterin Melanie Ruhl, Tel.: 02153/9107671

Ich freue mich, wenn wir uns bald sehen....

3. Berichte aus den Abteilungen

Eltern-Kind-Turnen (Freitags)

Liebe Leser und liebe Leserinnen,

ein bewegtes Jahr 2013 liegt hinter uns.
Nachdem ich Januar 2011 die Gruppe eröffnet habe, musste ich mich im letzten Jahr von den ersten Kindern wieder trennen. Einige Kinder waren nun schon so groß, dass sie alleine turnen könnten.
Es dauerte aber nicht lange, da waren die Plätze wieder schnell belegt.
So wurde im letzten Jahr bei voll besetzter Gruppe: gesungen, geklettert, gehüpft und mit dem Körper experimentiert. Besonders groß war die Freude als wir unsere 25 neuen, tollen Bälle bekommen haben.
Super ist auch, wie schnell die Mamas, Papas, Omas und Opas die Geräte auf und wieder abbauen.
Spitze macht ihr das!
Leider konnte ich nicht allen Familien einen Platz in meiner Gruppe anbieten, da irgendwann eine Turnhalle einfach voll ist! Aber ich denke, dass die Familien anderweitig gut untergekommen sind!

An dieser Stelle möchte ich zudem mitteilen, dass dieses erst mal mein letzter Jahresbericht sein wird.
Ich werde zu den Sommerferien 2014 meine Gruppe und meine Rolle als Übungsleiterin beim TV-Lobberich nach fast 20 Jahren erst einmal zurückstellen, da ich es aus familiärer und beruflicher Sicht nicht mehr alles unter einen Hut bekomme.
Ich danke allen Eltern mit Ihren Kindern und dem TV Lobberich für das Vertrauen in den ganzen Jahren als Übungsleiterin.

Alles Gute,

Stephanie Dammer

3. Berichte aus den Abteilungen

Handball Jugend

Weibliche Jugend

Mädchen des TV Lobberich zwischen 5 und 18 Jahren waren zum Ende des Jahres 2013 in 8 reinen Mädchenmannschaften in den Altersklassen A – F Jugend im Meisterschaftsbetrieb sehr erfolgreich. Schön ist nach wie vor neben der Breite auch die sportliche Leistungsentwicklung, mit derzeit 3 Mannschaften in einer Liga des „Handballverband Niederrhein". Dabei belegen die Mannschaften A, B und C zur Saisonhalbzeit jeweils Plätze unter den ersten drei der jeweiligen Oberliga, dies hat aktuell kein anderer Verein am Niederrhein vorzuweisen. Hierdurch wird der Vereinsname des „TV Lobberich" am Niederrhein auch überregional wahrgenommen und hat sich im Mädchenhandball einen guten Namen gemacht.

Die Mannschaften werden betreut von Karin Rosenzweig und Ilka Mannheim (C-Jugend) sowie Jürgen und Gabi Ensen (B-Jugend) und Gabi Ensen (A-Jugend). Während unsere A-Jugend bis Schermbeck, Wuppertal und Lüttringhausen reist, kommt es bei der C und B-Jugend meist zu Duellen mit Kempen oder Mönchengladbacher bzw. Krefelder Teams. Rhede, Mettmann, Neuss und Wuppertal sind hier die weiteren Spielpartner.

Die meisten Mannschaften im Jugendbereich belegen gute Plätze im Handballkreis Krefeld/Grenzland und entwickeln sich als Teams ganz beachtlich. Unsere B2 betreut von Sebastian Hink und Kevin Schmidt und auch die C2 von Karolin Houben und Barbara Künstler spielen im oberen Bereich der Tabelle.

Unsere D-Jugend wurde in diesem Jahr auch mit zwei Mannschaften gemeldet und sammelt im Spielbetrieb Erfahrungen. Begleitet wird diese Altersklasse durch Yvonne und Steffi Schulz sowie Jennifer Holthausen. Schon bei den Mini´s und der F-Jugend ist zu

sehen, dass in Lobberich viele sportliche Handball-Talente schlummern. Hier sind mit Nina Kornfeld und Melanie Ensen zwei engagierte Nachwuchstrainer für die Betreuung und das Training der F-Jugend zuständig. Nicola Hüller und Sonja Höfer bringen den Mini´s den Handball spielerisch nahe.

Das aktive Werben um neue Handballer ist wieder erforderlich, da auch viele andere Sportarten angeboten werden und die Kinder durch den Schulganztag immer mehr gebunden sind. Aktuell koordinieren Claudia Tretbar und Gabi Ensen die Jugendhandballer mit dem Jugendkoordinator Markus Holstein gemeinsam. Sie werden von einem Trainerstamm im wöchentlichen Training unterstützt. Hierbei ist man stolz, fast alle Mannschaften mit zwei betreuenden Personen besetzen zu können und mittlerweile alle Teams in den Vereinsfarben rot/weiß ausgestattet zu haben. Das Ziel der Jugendförderung ist natürlich zunächst einmal das Erlernen des Handball-Spiels und Spaß an der Bewegung im Bereich der Jüngeren. Gerne will man auch weiterhin leistungsorientierte Mannschaften durch Engagement im Umfeld ab der C-Jugend hervorbringen oder Einzelspieler über Auswahlmannschaften fördern, um für den Seniorenbereich einmal einen Pool an Spielern hervorzubringen. Hier beobachtet man auch sehr genau, wie sich die Damenmannschaften aufstellen und welcher Liga sie angehören. Dabei ist es als Verein immer sehr reizvoll, Spielerinnen direkt aus der Jugend einbauen zu können. Für Detail-Informationen zu den einzelnen Mannschaften, Ergebnissen mit Torschützen oder auch Trainingszeiten und Namen der Ansprechpart-

Weibliche B-Jugend

ner etc. ist ein Besuch auf der Homepage der Handball-Abteilung angesagt: www.tv-lobberich-handball.de. Auch unser Jahresheft, welches jedes Jahr als Pflichtlektüre der Handballer mit allen Mannschaften und Spielplänen herausgebracht wird, bietet sich zum Durchblättern an.

In der Werner-Jaeger-Sporthalle, unserer sportlichen Heimat, sind zu vielen Jugend-Spielen nicht nur die eigenen Eltern, sondern regelmäßig viele andere Spieler, Geschwister und Handballbegeisterte anzutreffen. Die Hallencafeteria bietet die Möglichkeit, etwas zu essen, zu trinken und natürlich zu verweilen.

Neben dem aktiven Handballspiel können unsere Jugendlichen auch selbst Verantwortung übernehmen. So haben wir aktuell Jugendbetreuer, Schiedsrichter und zudem Zeitnehmer unter 18 Jahren im Einsatz. Erfreulich ist auch nach wie vor das Interesse der Presse. So berichten jeden Donnerstag die Grenzland-Nachrichten; auch die Redakteure der überregionalen Zeitungen Rheinische Post und Westdeutsche Zeitung erkundigen sich regelmäßig nach den Spielverläufen des jeweiligen Wochenendes. Auch der außerhalb des Vereins gewerblich organisierte „Sport-Reporter“ veröffentlicht regelmäßig Berichte, welche aus den Mannschaften heraus geschrieben werden.

Bei allem, was bereits gut läuft, können wir immer tatkräftige oder wirtschaftliche Unterstützung brauchen. Auch in diesem Jahr suchen wir wieder engagierte Personen, welche uns im Spielbetrieb als Trainer, Schiedsrichter oder Zeitnehmer, bei Ausflügen, bei der Cafeteria oder durch Spenden unterstützen. Vielen Dank!

Zudem bedanken wir uns bei allen, die uns bei der Betreuung der Kinder unterstützen. Hier sind natürlich insbesondere die Eltern gemeint, da die Vereinsstruktur ohne diese regelmäßige Hilfe nicht auskommt.

Wir wünschen allen Abteilungen des TV Lobberich viel Spaß und Erfolg im Jahr 2014.

Gabi Ensen

Männliche Jugend

In der Saison 2013/2014 nehmen 9 Jungenmannschaften am Spielbetrieb im Handballkreis Krefeld Grenzland teil. Ziel unserer Jugendarbeit ist es, den Kindern Grundkenntnisse im Handball zu vermitteln und sie langfristig an unsere Seniorenabteilung heranzuführen.

Unsere Kleinsten werden von Nicola Hüller betreut. Sie trainiert diese Kinder einmal in der Woche und führt sie in spielerischer Form an den Handball heran. Diese Mannschaft nimmt bereits an Kinderspielfesten teil. Auf diesen Spielfesten wird neben dem Handball auch ein Spielparcour aufgebaut, wo die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten weiter ausbauen können.

Die F Jugend wird von Michael Lankes trainiert. Diese Mannschaft nimmt bereits am Ligaspielbetrieb teil und schlägt sich dort recht gut. Aufgrund der guten Ergebnisse in der Vorrunde nimmt sie an der Finalrunde um die Kreismeisterschaft teil.

Eine E Jugend konnten wir dieses Jahr aufgrund nicht ausreichender Kinderanzahl nicht melden.
Dafür können wir aber zwei D Jugendmannschaften in die Saison schicken.

Unsere D2 wird von Stephan Thomessen und seiner Tochter Svenja Rottwinkel trainiert, die auch gleichzeitig Spielerin unserer ersten Damenmannschaft ist. Diese Mannschaft besteht überwiegend aus Kindern aus dem Jahrgang 2002 und aus Kindern der E Jugend, wo wir leider keine Mannschaft melden konnten. Im Moment steht diese Mannschaft auf einem vorderen Rang ihrer Klasse mit Tendenz nach oben.

Die D1 wird von Bernd Hoffmanns und Holger Engels trainiert. Als ehemalige Handballer bringen sie diesen Jungs sehr erfolgreich die Grundlagen des Handballsports bei. Die Mannschaft führt ungeschlagen die Kreisliga an und man darf hoffen, dass sie diese Saison um die Niederrheinmeisterschaft in der D-Jugend mitspielen können. In dieser Mannschaft gibt es eine Vielzahl an Talenten, denen man auch den Sprung in

eine Leistungsmannschaft des Handballverbandes Niederrhein zutrauen kann.

Sven Borgs stammt aus unserer Jugend und hat sich mit seinen gerade 18 Jahren dazu bereit erklärt, unsere C2 zu trainieren. Er wird dabei von den Trainern der C1 Anke Winkels und Christoph Kamps unterstützt. Diese Mannschaft spielt in der Kreisklasse und ist genauso wie die D2 der jüngere Jahrgang dieser Altersklasse. Sie spielt in der Kreisklasse und belegt dort einen guten Mittelfeldplatz.

Unsere C1 wird von Anke Winkels und Christoph Kamps trainiert. Nach der knapp verpassten Qualifikation für den Handballverband Niederrhein spielt diese Mannschaft in der Kreisliga um die vorderen Plätze mit. Hier spielen mit Mika Kamps und Vincent Winkels auch zwei Kinder, die bereits den Sprung in die Leistungsmannschaft des Handballverbandes Niederrhein geschafft haben.
Die B2 wird von Dennis Föhles und Ralf Donaubauer trainiert. Dennis Föhles ist auch gleichzeitig Spieler unserer ersten Herren. Diese Mannschaft ist auch wieder der jüngere Jahrgang in seiner Altersklasse. Sie spielen in der Kreisklasse und haben vielfach mit der körperlichen Überlegenheit ihrer Gegner zu kämpfen. Deshalb befinden sie sich auch im unteren Bereich der Tabelle. Bleibt zu hoffen, dass diese körperliche Unterlegenheit in der nächsten Saison nicht mehr so gravierend ist und damit auch mehr Erfolg in diese Mannschaft einzieht.

Markus Holstein und Daniel Keusen trainieren die B1. Diese Mannschaft setzt sich fast ausschließlich aus Spielern des älteren Jahrgangs in dieser Jugend zusammen. Aufgrund der guten Ergebnisse besteht die Hoffnung, dass man um den Kreismeistertitel mitspielen kann. In diesem Bereich der Jugend werden bereits erste Bemühungen unternommen, um die Spieler an den Seniorenbereich heranzuführen. D.h. es werden immer mal wieder Spieler in das Seniorentraining mit einbezogen.

Unsere A-Jugend wird von Mirko Virkus trainiert. Die Mannschaft setzt sich aus Spielern

beider Jahrgänge zusammen. Im Moment nimmt sie den ersten Platz in der Kreisliga ein. Viel wichtiger dabei ist aber die Integration unsere Jugendlichen in den Seniorenbereich. So konnten bereits mehrere Spieler Erfahrungen in Seniorenmannschaften machen. Darüber hinaus kommen zwei Spieler zu regelmäßigen Einsätzen in unserer ersten Herrenmannschaft.

Zum Abschluss möchte ich mich bei allen, die unsere Jugendmannschaften unterstützen, recht herzlich bedanken.

Markus Holstein

3. Berichte aus den Abteilungen

Handball Damen

1. Damenmannschaft – Oberliga

Im letzten Blickpunkt war noch offen, ob der TV Lobberich noch einmal um die Niederrheinmeisterschaft mitspielen kann. Letztlich ging der Mannschaft von Trainer René Baude auf der Zielgrade etwas die Luft aus. Mit letztlich deutlichem Vorsprung wurde der TV Walsum-Aldenrade vor dem TVL Niederrheinmeisterschaft. Nach Beendigung der Saison musste der TV Lobberich völlig neue Wege in der Damenabteilung gehen. Nach zwei Jahren als Cheftrainer verließ René Baude den Verein Richtung Solingen. Leider konnten auch zahlreiche Spielerinnen, die in Lobberich den Feinschliff bekamen und sich in den letzten Jahren hervorragend entwickelt haben, nicht gehalten werden.

Als neuer Coach konnte der erfahrene Niederländer Jean Troquet verpflichtet werden. Der TV Lobberich machte aus der Not eine Tugend und setzte auf seinen eigenen Nachwuchs. Aus der letztjährigen Regionalliga A-Jugend wurden einige Spielerinnen unmittelbar in das Oberligateam integriert. Weiterhin wurde das Team Damen 1 gezielt durch Spielerinnen aus dem näheren Umfeld ergänzt. Nach den Abgängen wurde als Klassenziel der Nichtabstieg ausgerufen. Nach den in der Vorbereitung gezeigten Leistungen schien dies durchaus realistisch. Leider wurden die Erfolge trotz aller Bemühungen nicht eingefahren. Viele unnötige Punkte wurden liegengelassen und so fand sich der TVL zum Jahreswechsel in akuter Abstiegsnot. Die Situation war so angespannt, dass der TV und Jean Troquet

1. Damenmannschaft

keine gemeinsame Basis mehr sahen und im neuen Jahr getrennte Wege gingen. Als Interimscoach konnte Melanie Baude verpflichtet werden. Es ist zu hoffen, dass sie die Kräfte bündeln kann und so die Klasse noch gehalten werden kann

2. Damenmannschaft – Verbandsliga

In der vergangenen Saison wurde unter Zuhilfenahme von Doppelspielrechten sowohl von Spielerinnen der 1. Damen als auch der A-Jugend der Aufstieg in die Verbandsliga geschafft. Nach dem Aderlass im Oberligateam war klar, dass die Damen 2 nur bedingt auf Unterstützung hoffen kann. Davon ausgehend war allen Beteiligten klar, dass der Klassenerhalt sehr mühsam wird.

Der TV Lobberich ging mit dem Niederländer, Anton van Boesschoten, als Trainer in die Saison. Aufgrund seiner langjährigen Erfahrung, die er auch in höheren Klassen erlangte, bestand die Hoffnung, dass er die Ruhe und Geduld finden würde, die Reserve auf die höheren Anforderungen der Verbandsliga einstellen zu können. Leider ging der Plan überhaupt nicht auf und so fand sich der TV von Anbeginn am Tabellenende wieder. Mannschaft und Trainer harmonierten überhaupt nicht zusammen. Nach der Trennung von Jean Troquet sah van Boesschoten keine Basis für eine Zusammenarbeit und erklärte zum Jahreswechsel seinen Rücktritt. Für die Rückrunde haben sich Yvonne Schulz und Marcel Schatten in die Pflicht nehmen lassen und wollen als Trainergespann doch noch den Klassenerhalt schaffen.

3. Damenmannschaft – Bezirksliga

„The same procedure as every year“ so könnte man die Entwicklung von Damen 3 beschreiben. Trotz angespannter und wöchentlich wechselnder Personalsituation kitzelte Trainerin Brigitte Houben das Optimum aus Damen 3 heraus. Zum Ende der letzten Saison wurde ein zufriedenstellender achter Tabellenplatz erreicht. Auch in der laufenden Saison hat der TV mit dem Abstieg nichts zu tun. Zum Jahresende rangiert das Team auf Tabellenplatz 3. Somit erscheint die beste Platzierung

seit Bezirksligazugehörigkeit möglich.

4. Damenmannschaft – Kreisliga A

Die Damenabteilung ist inzwischen nominell durch die Integration von scheidenden Jugendspielern so stark geworden, dass nunmehr zum zweiten Mal in Folge eine vierte Mannschaft gemeldet wurde. Das von Sylvia Bartsch betreute Team ist zum Jahreswechsel auf Platz 9 platziert. Da ist sicher noch mehr drin.

3. Berichte aus den Abteilungen

Handball Herren

1. Herrenmannschaft – Verbandsliga

Im letzten Jahr berichteten wir darüber, dass die Neuausrichtung unter Trainer Jurek Tomasik schwieriger war als erwartet. Lange kämpfte die Erste nach vielen unglücklichen Niederlagen gegen den Abstieg. Erst in der Endphase der Saison konnte das nach dem Oberligaabstieg verjüngte Team überzeugen und platzierte sich im sicheren Mittelfeld.

Der Vertrag mit Jurek Tomasik konnte verlängert werden. Gemeinsam mit der sportlichen Leitung um Markus Kintzelmann wurde der Verjüngungsprozess des Vorjahres vorangetrieben. Im wesentlichen wurden Spieler aus der eigenen Jugend – teilweise mit Doppelspielrecht für die A-Jugend - in das Team eingebaut. Auch konnte Lukas Hüller für ein weiteres Jahr an den TV Lobberich gebunden werden.
Die Saisonvorbereitung war äußerst anspruchsvoll. So waren die Verantwortlichen optimistisch, dass sich der TV Lobberich in der Tabelle im oberen Drittel positionieren kann. Und der Saisonstart gelang in der Tat. Obwohl der TV Lobberich eins der jüngsten Teams in der Verbandsliga stellt, konnten in der Hinrunde –anders als im Vorjahr- viele enge Spiele mit Siegen beendet werden. Insgesamt scheint die Liga sehr ausgeglichen. Bei nur zwei Niederlagen liegt der TV Lobberich zum Jahreswechsel auf Platz 3 nur einen Punkt hinter dem Tabellenführer Korschenbroich. Mal schauen, wie es im neuen Jahr weitergeht.

1. Herrenmannschaft

2. Herrenmannschaft – Bezirksliga

Trainer Marcus Lemkens konnte im Wesentlichen auf einen unveränderten Kader zurück greifen und so konnte das zweite Jahr nach dem Aufstieg mit einem sehr erfreulichen Platz 5 abgeschlossen werden.
Leider konnte die Verbandsligareserve ihren Weg in der Erfolgsspur nicht fortsetzen. Leistungsträger wurden an die Erstvertretung abgegeben und nach einer holprigen Saisonvorbereitung tut sich der TV Lobberich sportlich schwer. Der Blick ist leider zurzeit Richtung Tabellenende zu richten. Zum Jahreswechsel belegt die Reserve einen nicht zufriedenstellenden zwölften Tabellenplatz.

3. Herrenmannschaft–Kreisliga B/
4. Herrenmannschaft –Kreisliga D:

Seit einigen Jahren gibt es beim TV Lobberich neben der dritten auch eine vierte Herrenmannschaft. Bei diesen Mannschaften steht sicher der Spaß im Vordergrund. Inzwischen hat es sich herumgesprochen, dass Handball auch im „hohen Alter" noch Spaß macht, und so ergibt sich wöchentlich eine erstaunlich hohe Trainingsbeteiligung.
Wie in den Vorjahren ist die Dritte von vielen Verletzungen gebeutelt und kämpft wiederum gegen den Abstieg. Doch diesbezüglich ist das Team von Spielertrainer Markus Kintzelmann erfahren genug auch dieses Jahr das Abstiegsgespenst zu vertreiben. Nach einem erholsamen Weihnachtsurlaub, der lediglich durch die ein oder andere kurzweilige Trainingseinheit unterbrochen wurden, hat die Dritte viel Kraft getankt und wird das Klassenziel erreichen. Und wenn nicht, wird das übliche Saisonabschlusstraining, welches dieses Jahr auf der AIDA Luna stattfinden wird, dennoch nicht getrübt werden.

Die vierte Mannschaft kämpft tapfer in der Kreisliga D. Die Truppe um Stephan Steinwegs belegt einen tollen Platz 5. Eingedenk der Tatsache, dass jede Woche eine andere Mannschaft auf der Platte steht, durchaus beachtlich. Letztlich strebt auch die Vierte ungeduldig dem Saisonhöhepunkt entgegen und wird sich bei einer zünftigen Saisonabschlussfeier wie ein Spitzenteam präsentieren ;-)

3. Berichte aus den Abteilungen

Kinderturnen (Mittwochs)

Zu den gewohnten Zeiten turnten wir auch dieses Jahr in der Turnhalle an der katholischen Grundschule Sassenfelder Straße 19.

Der Spaß am Sport kam nie zu kurz, ob bei Mannschaftsspielen oder beim Turnen an Großgeräten. Alle Kinder waren mit großer Begeisterung dabei.

Zur Freude der Kinder wurden viele Feste gefeiert (Karneval, Ostern, Winter).

Anfang Oktober gab es für unsere Turnkinder zum vierten Mal ein Abenteuerwochenende in der Jugendherberge Hinsbeck. Bei unseren Wanderungen, dem Stockbrot backen, dem Lagerfeuer und der Nachtwanderung hatten wir sehr viel Spaß. Dafür danken wir nochmals allen Beteiligten.

Rückblickend kann man sagen, es war ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr.

Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr. Mit viel Sport, Spiel und Spaß geht es weiter.

Barbara und Max Kamps

3. Berichte aus den Abteilungen

Kinderturnen (Freitags)

Kinderturnen freitags von 16.00 -17.00 Uhr in der KGS Turnhalle Sassenfelder Straße.
Mein Name ist Hayfa Kassas, ich bin als neue Übungsleiterin im TV Lobberich tätig.
Freitags habe ich jetzt meine erste eigene Gruppe.
Bei mir turnen Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren.
Zurzeit sind wir 18 Kinder. Die Gruppe soll nicht viel größer werden, damit ich jedem Kind gerecht werden kann.
Die Kinder sollen ihren Bewegungsdrang und die Freude am Sport ausleben können.
Sie sollen die Zeit finden, Fantasien zu entwickeln und kreativ zu werden, um die angebotenen Geräte und Materialien selbst zu erkunden.
Eigene Ideen und angestrebte Ziele sollen ohne Druck erreicht werden.
Wenn Ihr Kind bei mir turnen möchte, hier meine Telefon Nr.: 02153/956808,
oder von unserer sportlichen Leitung
Margret Tüffers: 02153/89016

Hallo Jungs und Mädchen....

ihr möchtet euch sportlich betätigen, Spass haben, mit Freunden Zeit verbringen, toben oder euch an Turngeräten ausprobieren? Dann seid ihr hier genau richtig. Wir treffen uns immer freitags nachmittags in der Turnhalle Sassenfelder Kirchweg. In einer Gruppe von ca. 15 Kindern bewegen wir uns, turnen oder singen Bewegungslieder. Also, pack die Turnhose ein und deine Sportschuhe und komm uns besuchen:

4 - 6 Jahre: 14.30 Uhr - 15.30 Uhr

6 - 8 Jahre: 15.30 Uhr - 16.30 Uhr

ab 9 Jahre : 16.30 Uhr - 17.30 Uhr.

Bei weiteren Fragen könnt ihr mich gerne anrufen:

Übungsleiterin Melanie Ruhl, 02153/9107671
Ich freue mich auf Euch.

3. Berichte aus den Abteilungen

Koronarsportgruppe

Die Montagsgruppe beim Koronarsport ist im letzten Jahr merklich angewachsen. Inzwischen sind 45 Herzsportler angemeldet und hiervon treffen sich regelmäßig 30 - 35 Personen zwischen 20:00 und 21:30 Uhr in der Sporthalle am Sassenfelder Kirchweg. Aufgeteilt in zwei Gruppen, nach eigener Belastbarkeit über bzw. unter 100 Watt, finden die Übungseinheiten drinnen und draußen statt. Egal bei welchem Wetter ist die erste Gruppe für die Übungs- und Laufeinheiten auf dem Schulhof oder unter der Pausenhalle. Bei Halbzeit wird dann in die Halle gewechselt, wo der obligatorische Herzsport-Volleyball mit Leidenschaft praktiziert wird. Die andere Gruppe ist dann auf dem Außengelände.

Aber nicht nur die körperliche Fitness ist beim Koronarsport angesagt! Dank der regen Übungsleiter (Brigitte Domröse und Gerd Kall) lernen wir nicht nur neue Übungstechniken, auch die neuesten Witze und Anekdoten werden hier preisgegeben, so dass die Übungsstunden flott und locker ablaufen.

Auch trafen sich die Gruppen in 2013 zu Neujahrs-, Sommer-, Grill- und Weihnachtsfeiern, bei denen der private Kontakt sowie das Für- und Miteinander gefördert wird.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei unseren beiden Übungsleitern, Brigitte und Gerd, die für jeden Abend einen Arzt organisieren und uns immer wieder zu koronarsportlichen „Höchstleistungen“ antreiben. Auch unserem Ärzteteam, das uns trotz der späten Tageszeit nie im Stich gelassen hat und auch Ansprechpartner außerhalb der Sprechstunden ist, danken wir für seinen Einsatz.

Wegen der stark gestiegenen Teilnehmerzahl wäre der Umzug in eine größere Halle mal zu überlegen, denn wenn alle Mitglieder „an Bord“ sind, wird die Halle am Sassenfelder Kirchweg zu eng. Aber neue Mitglieder sind gern gesehen und werden freundlich aufgenommen.

Wolbert Hammes

3. Berichte aus den Abteilungen

Leichtathletik

2013 war ein ruhiges Jahr für unsere Leichtathletik. Auch wenn die Teilnehmerzahlen der Trainingseinheiten recht stabil sind, so haben wir doch nicht ganz so viele Sportfeste/ Wettkämpfe besucht wie in den letzten Jahren. Das Angebot an Wettkämpfen war auch geringer.
In diesem Jahr trainierten wir einige Stunden gezielt für das Deutsche Sportabzeichen. Viele schafften es, doch manch eine/-er merkte, wie schwierig es in manchen Disziplinen ist, die Anforderungen zu erfüllen.
Ende Oktober gehen wir immer Schwimmen, eigentlich um die Schwimmdisziplinen des Sportabzeichens zu erfüllen, aber wir machen daraus einen Gruppenausflug. Erst die Pflichtrunde, dann wird getobt und gerutscht und zum Schluss gibt's noch Schwimmstaffeln - mit den Eltern. Danach ist man auch als Trainerin K.O.
In die Sommerferien gingen wir wie immer mit einem Spaß-Sportfest, inklusive Eis.
Leider mussten wir uns von Antonia Funken als Gruppenhelferin verabschieden. Mit dem Abi in der Tasche ging's Richtung Ausbildung. Wenn ihre Zeit es zulässt, werden wir weiterhin Unterstützung von ihr bekommen. Eingesprungen ist Fabian Funken, der auch schon lange bei uns ist und der auch immer geholfen hat, wenn Not am Mann war.

Hier möchte ich mich bei allen Trainer/innen und Helfer/innen für ihren Einsatz, ihre Ideen und tollen Einfälle ganz herzlich bedanken.

Unsere Trainingszeiten:

Sommer - im Stadion

Mo 18.00 - 19.30 Uhr ab weiterführender Schulen
Mi 17.00 - 18.00 Uhr Grundschüler/innen
Mi 18.30 - 19.15 Uhr bzw. 19.30 Uhr ab weiterführender Schulen

Winter – Dreifachhalle (WJG)

Mo auf Ansage
Mi 16.30 - 17.30 Uhr Grundschüler/innen
Mi 17.30 - 19.15 Uhr ab weiterführender Schulen

Infos: 02153/13628

Der Jahresabschluss wurde wie immer mit Spiel, Spaß und Plätzchen begangen. Danach wurden die Sportabzeichen verliehen.
An dieser Stelle: Nochmals vielen Dank an die back- und spendierfreudigen Eltern und Großeltern.

Maja Funken

Leichtathletik Bambini

Auch in der vergangenen Saison besuchten viele nette 4-6 jährige Jungen und Mädchen regelmäßig unser Leichathletik-Training. Die kleinen Sportler sind immer mit großer Begeisterung dabei und erlernen so spielerisch das Ein-mal-Eins der Leichtathletik. An Wettkämpfen wurde rege teilgenommen, was die Motivation erhöhte.
Die Sommersaison haben wir mit einer schönen und spaßigen Wanderung ins Grüne (inklusive Picknick) ausklingen lassen.

Unsere Trainingszeiten:

Sommer - im Stadion: 16:30 – 17:30 Uhr

Winter – Halle Süchtelner Str. : 16:30 – 17:30 Uhr

Infos: 02153/952276

Kadi Karadijan

3. Berichte aus den Abteilungen

Radwandern

„Der TV Lobberich mit dem Fahrrad unterwegs."

Winterzeit war nun vorbei, im März begann die Radler-Zeit.
Wir starteten wie jedes Jahr, nach Karneval, das ist doch klar.
Die Räder wurden aktiviert. Die Touren noch etwas kontrolliert.
Weil man sich noch gewöhnen muss, fährt man noch etwas mit Verdruss.
Die Touren wurden länger dann, der Frühling ging, der Sommer kam.
Vorbei an Wälder, Wiesen, Auen; rechts und links kann man gut schauen,
bis man bei Kaffee und bei Kuchen, die Tour unterbricht für eine Stunde.
Auch Tagestouren waren dabei. Aber nicht nur das war schön, sondern auch die jährliche Wochentour. Die ging in diesem Jahr an der Weser entlang. Von Hannoversch Münden bis Bremen führte uns der Weg. Mit Unterstützung unseres Transportteams (Hubert Glock und Helga Nielebock) konnten wir ohne Gepäck die Strecken bewältigen. Viel Spaß und Humor war auch dabei. Die Eindrücke und die Highligths bleiben noch lange in Erinnerung; Hannel Hans hat aus den vielen Bildern und den Eindrücken eine Reisebeschreibung zusammengestellt. Herzlichen Dank dafür.

Nach einer kleinen Warterunde geht es im März 2014 wieder los, worauf wir uns alle sehr freuen.

Rita Glock

3. Berichte aus den Abteilungen

Shaolin / Kung-Fu

Anfang Februar trafen wir uns wieder zu unserem traditionellen chinesischen Essen. Dieses Jahr waren wir in Brüggen im Chinarestaurant. Das Essen und die Atmosphäre dort kann man nur jedem empfehlen.

Während des Jahres 2013 nahmen viele Mitglieder an den angebotenen Lehrgängen im Bundesleistungszentrum in Mönchengladbach teil. Hier konnten wieder zusätzliche Übungen trainiert werden, besonders im Bereich der Selbstverteidigung. Außerdem gab es wieder den Sommerlehrgang mit Xu Li. Im Vorlauf dazu bestand ich meine Prüfung zu 5. Toan (Dan). Es ist der letzte und höchste schwarze Gürtel, danach erfolgt die Ernennung zum Großmeister.

Für einige Teilnehmer stand wieder eine Gürtelprüfung an, die alle erfolgreich bestanden wurden.

Höhepunkt des Jahres waren wieder die Deutschen Meisterschaften. Nadina Aziz versuchte ihre beiden Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen und schaffte es tatsächlich einmal auf den 1. Platz und einmal auf den 2. Platz im Formenlauf. Weiterhin konnte Luka Kosak zweimal den 3. Platz erreichen. Im kommenden Jahr möchte Nadina gerne in 3 Kategorien antreten und auch im Freikampf möchten zwei Mitglieder ihr Können beweisen. Lassen wir uns überraschen, ob uns dieses Jahr wieder ein gutes Ergebnis gelingt.

Peter Mann
5. Toan Chan-Shaolin-Si

Deutsche Meisterschaft 2013

3. Berichte aus den Abteilungen

Sportabzeichen

100 Jahre Deutsches Sportabzeichen. Am 8. Juni fand aus diesem Anlass auch in Lobberich eine große Aktion statt: Tag des Sportabzeichens.
Um an diesem Tag auch wirklich fit zu sein, fing das Training rund ums Sportabzeichen schon Anfang Mai an.
Für diese Großaktion haben sich der TV Lobberich, VFL Hinsbeck, TSV Kaldenkirchen, die Jedermanngruppe und die BSG Nettetal zusammengetan, unterstützt von Frau Nowas vom Kreissportbund Viersen , die erste Anlaufstelle an diesem Tag, ohne Anmeldung geht nichts.
Durch die Vielzahl der Abnehmer und Helfer konnten wir fast alle Disziplinen des Sportabzeichens anbieten. Ein rundum gelungener Tag, die Sonne schien, gute Laune überall und allesamt hochmotiviert.
Alle Gruppen bekamen nach dem Tag des Sportabzeichens ihre Unterlagen, so dass die begonnenen Sportabzeichen im Verein der Wahl beendet werden konnten.
Die Verleihung der Abzeichen fand für unsere Schüler/Jugend beim Jahresabschluss in der Halle und die der Erwachsenen bei Jola (früher Helmut) in geselliger Runde statt. 111 Abzeichen durfte unser Team verleihen, viele davon in Gold. Besonders möchte ich Angelika Filfil - ein langjähriges Mitglied im Verein - zum 20. in Gold gratulieren.

Von den 111 waren es 50 Kinder und Jugendliche und 61 Erwachsene. 18 haben es nicht beendet, einige Schüler haben es doppelt gemacht. Aber es gibt leider nur einmal pro Jahr eine Auszeichnung. Im Jahr 2013 konnten wir 8 Familienabzeichen verbuchen: Die Familien Hessen und Melchert (Hamm) mit 3 und die Familien Eickelpasch, Funken, Mannheim, Melchert (Lobberich), Nowas und Orbon mit jeweils 4 Personen.

2014 beginnen wir mit dem ersten Donnerstag im Juni in der Zeit von 18.30 - 19.30 Uhr und hoffen, mindestens genau so-

viel Sportinterssierte begrüßen zu können. Auf zahlreiche neue, wie auch alte Gesichter freut sich euer Sportabzeichenteam.

100 Jahre
Deutsches Sportabzeichen
1913–2013

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei Hans Mönicks , Brigitte Hüttermann und Kadi Karadjian für ihren Einsatz (und zwar bei jedem Wetter) bedanken.

Maja Funken

3. Berichte aus den Abteilungen

Volleyball

Mit Spiel und Spaß bringt Anja Gutsche jungen Mädchen zwischen 11 und 14 Jahren spielerisch Technik und Regeln des Volleyballspiels bei. Trainiert wird dienstags in der Sporthalle Süchtelner Straße von 18.00 – 19.30 Uhr.

Die Früchte aus diesem Basistraining erntet nun die weibliche C-Jugend (U16). Die Mädchen belegen in der Bezirksliga-Staffel 8 derzeit verdient den 2. Platz und sie wollen um die Meisterschaft auch noch ein Wörtchen mitreden. Sie trainieren mit viel Engagement jeden Donnerstag von 18.00 – 20.00 Uhr in der TH der KGS Am See (Anja Gutsche).

Ganz anders präsentieren sich dagegen die Mädchen in der B-Jugend (U18). Hier versucht Ute Gutsche eine neue Mannschaft mit 15-jährigen Spielerinnen und langjährig zusammen trainierenden 16-jährigen Spielerinnen für 1 Jahr homogen zusammen zu führen. Die Mannschaft belegt in der Bezirksliga abgeschlagen den letzten Platz. Trainiert wird montags in der TH Süchtelner Straße von 17.30 – 19.00 Uhr.

Die neu formierte A-Jugend (U20, Frank Gutsche, dienstags 17.30- 19.30 Uhr, TH Süchtelner Straße) ist mit viel Eifer und Spaß beim Training, Erfolge schleichen sich allerdings nur langsam ein. Aber hier ist eine fröhliche Truppe zusammengewachsen, die im Volleyballtraining eine willkommene Abwechslung zum Abi-Stress findet.

Die Volleyball-Herren des TV Lobberich haben sich schweren Herzens vom aktiven Spielbetrieb verabschiedet: aus beruflichen Gründen mussten zahlreiche Spieler ihre Trainingsaktivitäten und die Wochenend-Spielbereitschaft stark einschränken. Dennoch wird regelmäßig donnerstags von 20.00 – 22.00 in der TH an der KGS Am See trainiert. Was die Jungs tatsächlich noch drauf haben, wollten sie in dem Wettkampf um den Kreispokal noch einmal zeigen. So gingen sie wie im Vorjahr im Endspiel um den Kreispokal gegen Wald-

niel wieder als Sieger hervor. Herzlichen Glückwunsch!
In der nächsten Runde mussten sie sich den Herren des Rather TV (Landesliga) nach hartem Kampf geschlagen geben.
Seit Januar wird unter dem Motto „Volleyball Reloaded“ montags von 20.30 – 22.15 Uhr eine weitere Trainingseinheit für junge und jung gebliebene (Ex-) Volleyballer/innen in der Turnhalle an der Süchtelner Straße angeboten. Allgemeine Fitness, Wirbelsäulengymnastik und Volleyball – das sind die Schwerpunkte bei „Volleyball Reloaded“ für Männer und Frauen jeden Alters.
Vorankündigung: Am 24. und 25. Mai 2014 richtet die Volleyballabteilung des TV Lobberich zusammen mit den Volleyballern des VFL Hinsbeck das Turnier um den Jugendpokal des Volleyballkreises Krefeld-Viersen in der Dreifachhalle am WJG aus. An beiden Wettkampftagen werden in zahlreichen Altersklassen spannende Spiele erwartet, die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren.

3. Berichte aus den Abteilungen

Wassergymnastik

Jeden Freitag, so um vier
sieht man stets in Hinsbeck hier
Leute, die zum Sportbund eilen,
mit andern eine Lust zu teilen:
„Aquanastik“ heißt es dann,
ein geiles Ding für Frau und Mann!
Die sieht man durch Kabinen huschen,
gönnt sich schnell das Freitags-Duschen,
dann springt man flugs ins Beckenwasser,
macht sich erwartungsvoll noch nasser.
Da tritt dann auch mit einem Mal
die Margret ein, der General!

Musik ertönt – Parademarsch!
Dann heißt es auch schon reichlich barsch:
Ganz locker jetzt die Beine schwingen,
dazu die Arm‘ nach oben zwingen,
die Knie bleiben dabei grade,
bis es euch zwickt in eurer Wade.
Und jetzt macht einmal rund den Rücken,
ihr könnt euch dazu ruhig bücken.
Dabei streckt ihr heraus die Zehen,
und dabei locker lustig gehen.
Warum nur müssen wir uns plagen?
Dat musse mal die Margret fragen!

Jetzt lässt sie’s so richtig krachen:
Sie will uns heftig locker machen!
Der rechte Arm schwingt flott nach oben,
der linke wird leicht angehoben,
dazu die Beine im Spagat
wie der Storch im Feldsalat.
Und dann, sie ist ganz drauf versessen,
Das Lächeln dürft ihr nicht vergessen!
Die Brust heraus, den Popo strecken,
und fröhlich schieben mit dem Becken.
Ja, ist das denn noch zu ertragen?
Dat musse mal die Margret

fragen!

Nun legt euch schwimmend
auf den Rücken
und baut dazu vernünft'ge
Brücken!
Dazu das linke Bein nach oben,
damit ich euch auch mal kann
loben.
Der rechte Arm schwingt jetzt
nach außen,
der linke Fuß bleibt ganz weit
draußen;
und jetzt ganz ohne Widerstän-
de
klatscht ihr noch dreimal in die
Hände.
Fallt ihr auf den Po mit viel
Geduld?
Dat seid ihr ja wohl selber
schuld.
Warum?, platzt manchen schon
der Kragen:
Dat musse mal die Margret
fragen!

Die nächste Übung voll Entzü-
cken
ist wieder einmal für den Rü-
cken.
Doch diesmal legt sich jeder
auch
so richtig lecker auf den Bauch.
Das Kreuz wird nun – wär doch
gelacht! –
mal so richtig hohl gemacht.
Und jetzt mit beiden Armen
schwimmen,
damit könnt ihr euch richtig
trimmen.
Das ist gut, so will mir schei-
nen,
und jetzt noch hoch mit beiden
Beinen.
Wie das nun geht? Ohne Ver-
zagen,
dat musse mal die Margret
fragen!

Die Margret, uns're Radikale,
beginnt nun langsam das
Finale.
Ein Jeder kommt jetzt mal
alleine
ganz von selbst auf beide
Beine.
Steht jetzt grad wie eine Pinie,
Nas' und Po sind eine Linie!
Und dabei müsst ihr nicht so
hecheln,
fröhlich gucken, lächeln, lä-
cheln!
Macht, das ist hier nicht verbo-
ten,
in den rechten Arm ,nen Kno-
ten,
den legt ihr locker in den Na-
cken,
bis die Knochen kräftig kna-
cken.
Dazu ein Bein nach oben
schleppen

und mit dem andern fröhlich steppen,
das Becken grade, unterdessen bloß das Atmen nicht verges-sen.
Noch acht Hopser, jetzt noch drei,
dann ist die Schinderei vorbei!

Wenn die Stunde ist gerafft,
sind wir erst mal was geschafft.
Weil wir schwitzen wie beim Saunen,
merken wir doch voller Stau-nen,
was das Training uns gebracht,
das die Margret mit uns macht.
Wir fühlen uns, das ist kein Kohl,
durch die Margret echt sau wohl!
Ich sag das jetzt mal etwas grob:
Margret macht ,nen tollen Job!
Lass unsern Dank zu dir mich tragen!
Dat musst ich mal der Margret sagen!

4. Kooperation DRK

Kooperation mit dem DRK Familienzentrum NRW
Das Menschenkinderkulturkunsthaus mit dem TV Lobberich

Verantwortlich für die Kooperation mit dem Familienzentrum sind Hayfa Kassas und Margret Tüffers.

Ziel der Kooperation ist es, gemeinsame Projekte zu verwirklichen. In diesem Jahr haben wir uns an das Projekt Körperreisen herangewagt. Der TV Lobberich konnte aus dem Landesförderprogramm des Landessportbundes Gelder beantragen. Diese wurden genehmigt, und so konnten wir beginnen.
Andreas Zorn, Hülya Becker, Natalia Masley vom Kulturhaus sowie Hayfa Kassas, Melanie Ruhl und Margret Tüffers vom TV Lobberich begleiten das Projekt. Wie ein Schneeballsystem soll es funktionieren. Bewegungen oder Tanz werden in einer Einrichtung eingeübt und dann von den anderen Gruppen übernommen. Es beteiligen sich die Gruppen des Familienzentrums, Kindergruppen und Erwachsenengruppen vom TV.

Im Rahmen dieser Maßnahme fand bereits das Mitmachkonzert von Herrn H. statt. Das eingenommene Geld wurde komplett der Syrienhilfe überwiesen. Viele tolle Aktionen sollen noch folgen.

5. Festschrift des TVL

Das 150-jährige Bestehen des TV Lobberich hat zwei Jahre später noch positive Auswirkungen. Die Lobbericher hatten 2011 beim Festschriftenwettbewerb des Deutschen Turnerbundes teilgenommen. Für das gelungene Werk bekamen sie nun den ersten Preis, dotiert mit 250 Euro als Bildungsgutschein.
Die späte Preisverleihung erfolgte im Rahmen der Gymmotion des Rheinischen Turnerbundes in Düsseldorf. Die von Manfred Albersmann entwickelte Festschrift wurde aus folgenden Gründen gewählt: Der Einband mit vielen bunten Bildern und lachenden Vereinsmitgliedern lädt ein, diese Festschrift zum 150-jährigen Vereinsjubiläum zu öffnen. Die Geschichte untergliedert sich in verschiedene Phasen. Die Geschichte der einzelnen Abteilungen wurde nicht getrennt aufgeschrieben, sondern im ganzen Text integriert. Zur Identifikation der Mitglieder trage auch bei, dass alle, die über 40 Jahre dem Verein angehören, aufgelistet sind. Deutlich wird herausgearbeitet, dass der Verin heute ein moderner Sportdienstleister ist. Das wurde auch mit den bunten Bildern illustriert, während die Chronik innen schwarz-weiße Bilder zeigt.
(Zitat aus der Rheinischen Post)

6. Angebote im TV (Turnabteilung)

Mann muss mit 60 nicht wie 30 aussehen!

Das sagt Heide Rosendal, das Gesicht der Olympischen Spiele 1972 in München. Sie sprang 6,78 m weit, führte die 4-mal-100-Meter-Staffel zum Weltrekord.
Eine Frau also, die sportlich vieles erreicht hat und die auch heute ihre Grenzen durch das Alter erkennen muss.
Sie aber ist nie stehen geblieben; Gesundheit, Bewegung, Entspannung und Ernährung nehmen einen großen Teil ihres Lebens ein.
Das sollte für uns alle ein großer Ansporn sein. Es wird uns zwar jeden Tag erzählt, die Menschen werden immer älter, bald gibt es zuwenig junge Leute usw..
Aber wir sind nicht tot. Wir können noch vieles bewegen und leisten.
Wir müssen es nur wollen und etwas dafür tun. Ja, und dafür gibt es in unserem TV Lobberich 1861 viele Möglichkeiten.
Es geht montags los. Um 8.30 Uhr in der Frühe treffen sich Damen und Herren bei Familie Schreurs, Sittard 7 auf dem Hof. Hier starten wir zum Nordic Walking. Auch donnerstags ist dort unser Treffen zum Walken.
Montags nachmittags auf zum Kampf mit den Geräten, dann treffen wir uns in der großen Dreifeldhalle am Gymnasium zum Fitnesstraining.
Abends treffen sich zwei Gruppen in der Turnhalle Süchtelner Straße. Hier kommen die Damen zusammen, um ihre Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer zu trainieren.
Dienstags und mittwochs sind die Sportstunden in der Turnhalle am Krankenhaus.
Hier treffen sich ab 18.45 Uhr Damen im Alter von 40 – 65 Jahren.
Wir stärken wir unseren Körper durch Gymnastik, Lauftraining, Hanteltraining, Aerobic und z.B. Training auf den Balance-Pads.
Es erwartet euch jede Woche ein neues Programm.

Um 20.00 Uhr treffen sich Damen im Alter von 60 – Mitte 80. Durch langjähriges Training sind einige der älteren Damen noch super fit. Für sie hat sich die lange Mitgliedschaft im Verein auf jeden Fall gelohnt. Hinterher ist immer noch ein Treff bei Jola (früher Helmut).
Mittwochs um 8.30 Uhr trabt die erste Gruppe zum Frühsport an. Morgens ist man ja ausgeruht, fühlt sich meist ausgeschlafen und munter. Die zweite Gruppe beginnt um 10.00 Uhr. Auch hier handelt es sich um altersgemischte Gruppen. Es wird alles trainiert, was für unsere Fitness wichtig ist. Alleine morgens trainieren rund fünfzig Damen.
Abends 18.30 Uhr treffen sich Damen im Alter von 60 bis über 80 Jahren.
In dieser Gruppe sind einige nicht mehr ganz fit. Trotzdem gibt jeder was er kann. Auch hier werden Handgeräte, wie Hantel, Therabänder usw. eingesetzt. Man versucht durch gezieltes Training mobil zu werden und zu bleiben. Auch der Spaß bleibt hier nicht auf der Strecke. Wenn die Musik dann einsetzt, fühlen auch wir uns wie in der Disco.
In der nächsten Gruppe sind dann die ältesten Richtung 60. Hier wird dann, wie auch dienstags um 19.00, schon eine Menge mehr gefordert. Auch hier werden Handgeräte eingesetzt, die Balance-Pads, kleine Kästen usw. Die Ausdauer, Kraft, Koordination und Beweglichkeit haben schon einen hohen Stellenwert.
In jeder Gruppe wird auch immer wieder Gehirnjogging gemacht, und das nicht immer zur Freude der Teilnehmer.
Donnerstags wird dann wieder gewalkt. Jedes Mal stellen wir wieder fest, wie schön Lobberich doch ist.
Freitags findet im Schwimmbad des Landessportbundes in Hinsbeck die Wassergymnastik statt.
Gegen 13.00 Uhr tummelt sich die erste Gruppe bereits im Wasser.
Um 14.20 Uhr geht es mit der zweiten Gruppe weiter. Hier handelt es sich um Damengruppen.
15.30 Uhr treffen sich dann unsere“ Wasserfrösche“. Das ist eine gemischte Gruppe.
Pro Gruppe treffen sich ca. 25 Personen. Es klappt wunderbar, auch weil man feststellt, dass viele Bewegungen, die an Land nicht mehr

klappen, im Wasser möglich sind. Über den gesundheitlichen Wert brauchen wir hier heute nicht schreiben, denn wir alle wissen, dass Bewegung wichtig ist.

Es kommt nicht darauf an, was wir machen, sondern dass wir etwas machen. Dieses Machen muss von Freude und Spaß begleitet werden, und ich glaube das haben wir in unseren Gruppen. Ich freue mich auf jeden Fall, euch jede Woche zu sehen.

Wer mitmachen möchte ruft mich an:
Margret Tüffers
02153/89016
margrettueffers@freenet.de
(aber besser ist es anzurufen, da in einem Gespräch besser geklärt werden kann in welcher Gruppe man beginnen sollte)

TV LOBBERICH 1861 e.V.

7. Alle reden von 50

Seit einigen Jahren wird sehr viel von der Generation 50 + gesprochen, darum möchte ich einmal mehr zu unseren außersportlichen Angeboten sprechen.

Am 5.2.2013 feierten die Damen ihre große Damensitzung bei Erik in unserem Tennisheim im Rosenthal. Die Eigengewächse boten uns tolle Vorträge. Helmut Scholz, Marcel und Schmitz Backes heizten die Stimmung dann richtig an. Marcel Simons ist bereits viele Jahre unser toller Musicus.
Schmitz Backes wurde uns von Erik spendiert. Hier noch mal allen einen großen Dank.

Am 12.03.2013 feierten die Damen und Herren der Gruppe Wasserfrösche bei Erik. Es gab ein tolles Büffet und es kam keine Langeweile auf.

Am 26.4.2013 war die Jahreshauptversammlung. Hier kann sich jeder mit Ideen und Anregungen beteiligen. Hinterher sitzt man noch nett zusammen.

Am 15.05.2013 konnten wir dank unseres Vorsitzenden Dr. Marcus Optendrenk den Landtag besuchen. Wir haben viel gesehen und gehört über die Arbeit im Landtag. Kaffee und toller Kuchen versüßten uns den Nachmittag. Morgens hatten wir schon den Fernsehturm besucht und die tolle Aussicht über Düsseldorf genossen. Anschließend ging es in die Altstadt. Es war auf jeden Fall ein gelungener Tag.

Der 3.07.2013 begann mit einem Frühstück bei Boos. Anschließend sollte es mit dem Rad nach Brüggen gehen. Da machte uns der Wettergott aber einen Strich durch die Rechnung. Aber wir lassen uns ja nicht unterkriegen, so wurde eben durch das schöne Lobbe-

rich gewandert. Abschluss war dann wieder in der Gaststätte Boos bei Margret und Werner Stiels.

Am 24.6.2013 fuhr ein großer Bus nach Bad Ems. Hier wurde die Stadt erkundet. Anschließend ging es mit dem Schiff über die Lahn nach Obernhof. Von hier wanderte die Gruppe zur Weinprobe und anschließendem Abendessen. Wetter und Stimmung waren super.

Am 2.08.2013 wieder mal Frühstück bei Erik. Die „Wasserfrösche" waren mit dem Rad unterwegs. Da es sehr heiß war, mussten leider viele „Tankstellen" angefahren werden. Allerdings wurde meist Wasser getankt. Bei Erik wurde gegrillt.

Am 19.09.2013 dann starteten wir in den Harz. Hier haben wir sehr viel gesehen z.B. Goslar, Rammelsberger Museum. Hier fuhren wir bei völliger Dunkelheit ein, dass war schon ein ganz besonderes Erlebnis. Wernigerode nennt man nicht umsonst die Perle im Harz. Mit der Schmalspurbahn ging es zum Brocken. Auf der Fahrt nach oben hatten wir wunderbares Wetter, der Brocken aber hüllte sich total im Nebel. Wirkliche Naturreichtümer erlebten wir in der Rübeländer Tropfsteinhöhle / Baumannshöhle. Abends gab es immer viel zu lachen. Den letzten Abend genossen wir mit Musik und Tanz.

In diesem September geht es in den Pfälzer Wald. Wir besichtigen Speyer, Heidelberg und genießen die Deutsche Weinstraße z.B. Landau, Edenkoben, Deidesheim und einiges mehr. Sollte jemand Lust bekommen haben mitzufahren, bitte bei mir melden.

Am 28.12.2013 fand wieder die Fahrt zum Weihnachtsmarkt statt. Es fuhren 2 große Busse nach Soest. Eine bunt gemischte Gruppe verbrachte hier einen schönen Tag.

Margret Tüffers

8. Ehrungen

25 Jahre:

Birgit Annas
Margret Barisig
Sandra Brouwers
Christian Camps
Peter Dammer
Carola Duwensee
Angelika Filfil
Norbert Franken
Mareike Lemkens
Lieselotte Schultz
Monika Sparr

40 Jahre:

Christel Boukes
Erika Fretz
Marlies Schmeja
Hermann-Josef Müller

50 Jahre:

Brigitte Houben
Hans-Willi Schatten

Älteste Vereinsmitglieder:

Hermann Harbers (96 Jahre)
Else Schmitz (95 Jahre)

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Nopper (†)
Lambert Birker
Ernst Zitzen
Hubert Götzkes
Günter Isenberg
Leo Teberatz

Vereinsbestenpokal:

Nadina Aziz,
deutsche Meisterin Shaolin
2012 und 2013

9. Fotoimpressionen

9. Fotoimpressionen (Sportabzeichen)

9. Fotoimpressionen (JHV 2013)

Unser Sportangebot:

Ballsportgruppe

Basketball (Hobbygruppe)

Eltern-Kind-Turnen

Faustball

Fitness

Gymnastik

Handball

Kinderturnen

Koronar- / Rehasport

Leichtathletik

Nordic Walking / Walking

Radwandern

Senioren-Gymnastik

Shaolin / Kung-Fu

Tennis

Turnen

Volleyball

Wassergymnastik für Sie

Wassergymnastik Er & Sie

Geschäftsführender Vorstand:
So erreichen Sie uns:

1. Vorsitzender:	Dr. Marcus Optendrenk van-Bocholtz-Straße 17 41334 Nettetal Tel.: 02153-2340 marcus.optendrenk@tvlobberich.de
2. Vorsitzende:	Brigitte Houben Fasanenstraße 18 41334 Nettetal Tel.: 02153-1558 brigitte.houben@tvlobberich.de
3. Vorsitzender:	Ralph Kreile Wevelinghover Straße 143 41334 Nettetal Tel.: 0152-01993252 r.kreile@web.de
Sportliche Leiterin:	Margret Tüffers Sittard 105 41334 Nettetal Tel.: 02153-89016 margrettueffers@freenet.de
Geschäftsführerin:	Gaby Glatz Sittard 28 41334 Nettetal Tel.: 02153-8628 geschaeftsstelle@tvlobberich.de